

[Startseite](#) > ... > [Ihre Rechte](#) > [Opfer Von Straftaten](#) > [Opferrechte – Nach Mitgliedstaat](#) > Portugal

Inhalt bereitgestellt von  
Portugal

## Opferrechte – nach Mitgliedstaat

Portugal



Sie sind Opfer einer Straftat, wenn Sie infolge einer Handlung, die nach nationalem Recht eine Straftat darstellt, wie etwa eine Gewalttat oder die Beschädigung oder Wegnahme Ihres Eigentums, einen Schaden erlitten haben. Als Opfer einer Straftat haben Sie vor dem Strafverfahren, im Verfahren und danach bestimmte Rechte.

Strafverfahren in Portugal bestehen aus zwei Phasen: dem Ermittlungsverfahren und dem Gerichtsverfahren. Im Ermittlungsverfahren untersuchen die Polizei und die Staatsanwaltschaft (*Ministério Público*) den Fall und versuchen, Beweise zu sammeln, die auf den Täter schließen lassen. Liegen hinreichende Beweise vor, die belegen, dass der Verdächtige die Straftat begangen hat, leitet die Staatsanwaltschaft den Fall zur Verhandlung an das Gericht weiter. Das Gericht wiederum prüft die gesammelten Beweise und spricht den Verdächtigen entsprechend frei oder verurteilt ihn.

Klicken Sie auf die nachstehenden Links. Sie finden dort die von Ihnen gesuchten Informationen.

[1 Meine Rechte als Opfer einer Straftat](#)

[2 Anzeige einer Straftat und meine Rechte im Ermittlungs oder Gerichtsverfahren](#)

[3 Meine Rechte nach dem Gerichtsverfahren](#)

[4 Entschädigung](#)

[5 Mein Anspruch auf Unterstützung und Hilfe](#)

Letzte Aktualisierung: 04/07/2025

Die verschiedenen Sprachfassungen dieser Seite werden von den betreffenden Mitgliedstaaten verwaltet. Die Übersetzung wurde vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission angefertigt. Es kann sein, dass Änderungen der zuständigen Behörden im Original in den Übersetzungen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.